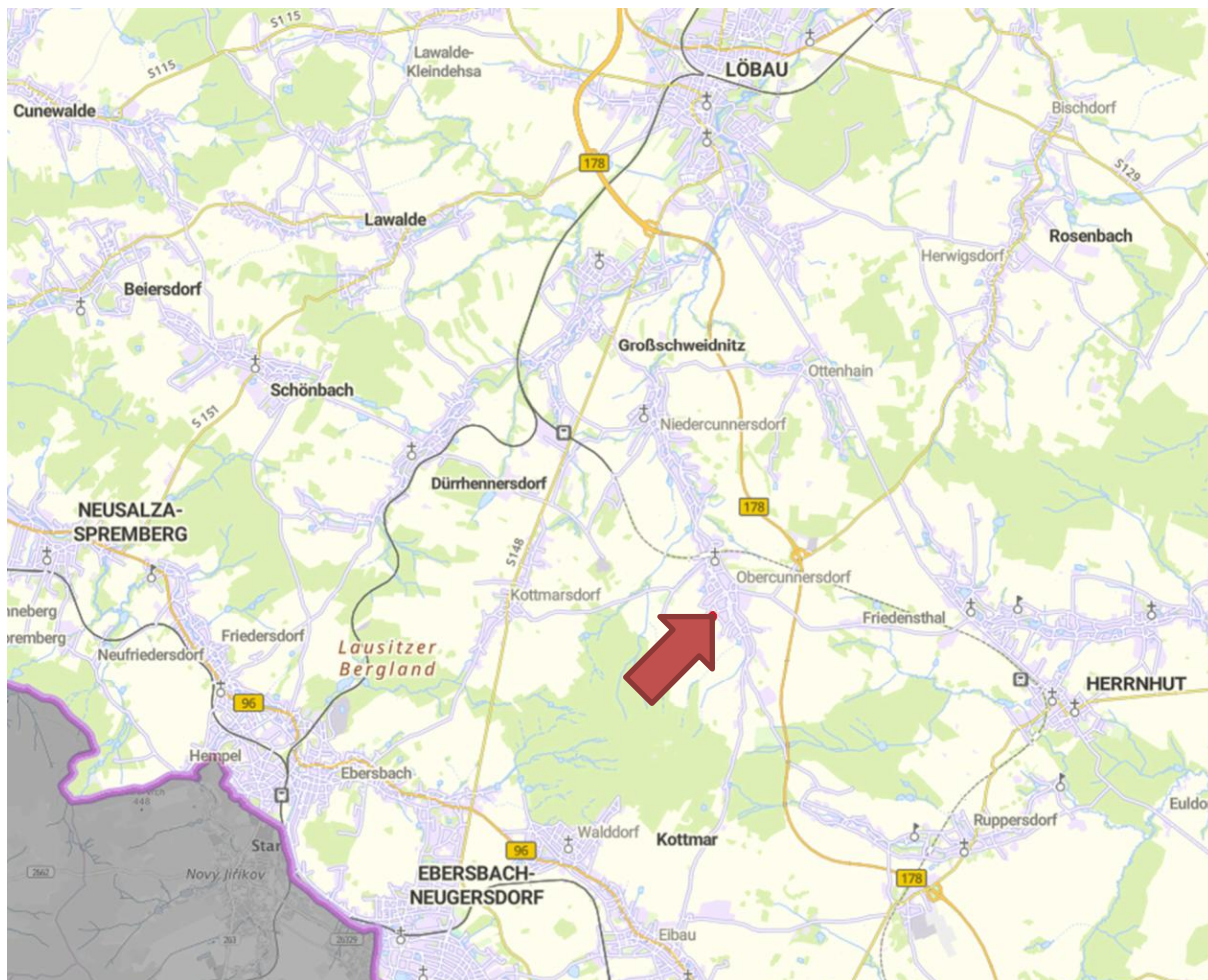


## Anlage einer strukturreichen Streuobstwiese in der Gemarkung Obercunnersdorf; (Landkreis Görlitz)

### Lage



Karte: [geoportal.sachsen.de](http://geoportal.sachsen.de)

## Maßnahmebeschreibung

Naturraum	Naturraum Sachsen: Östliche Oberlausitz (Mannsfeld & Syrbe 2008) BfN: Oberlausitz (D14)
Ausgangszustand	Intensiv genutztes Grünland
Zielzustand	Extensivgrünland mit Streuobsthochstämmen sowie Heckenstreifen und Natursteinmauer, die hinterfüllt ist mit Lesesteinen, welche frostfrei überschüttet sind.  Pflege: Anfangs eine frühe Mahd Anfang Mai und zwei späte Mahdtermine (Juni und Oktober), in der Regel Mahd in Teilflächen, teils Nachbeweidung mit Schafen, Teilflächen teils von 5 Hühnern „beweidet“, Mahd i.d.R. mit anschließender Beräumung oder je nach Bedarf Heugewinnung.  Bei etabliertem Baumbestand Umstellung auf zwei späte Mahdtermin angestrebt.
Gesamtgröße	1.902 m <sup>2</sup>
Gesamtaufwertung	25.650 Werteinheiten
Anerkennung als Ökokontomaßnahme gemäß § 11 SächsNatSchG	Die Maßnahme wurde durch Bescheid der Unteren Naturschutzbehörde im Landkreis Görlitz vom 09.11.2023 als Ökokontomaßnahme anerkannt. (AZ.: 55.4.1.01-1789-16-2)
Maßnahmeträger	Privat (Name dem ZFM bekannt) Tel.: 0176 50476729 T_info@web.de
Zuordnung	Voraussetzung für die Nutzung der Maßnahme oder von Teilen daraus ist der Abschluss eines Vertrages über den Verkauf von Ansprüchen auf Anrechnung aus Ökokontomaßnahmen mit dem Maßnahmeträger.  Dieser ist auch Ansprechpartner für die Vertragsgestaltung.

Mit der Umsetzung der Maßnahme wurde im Jahr 2023 begonnen. Die Pflanzungen wurden im Frühjahr 2024 abgeschlossen. Die Errichtung der Trockenmauer mit Hinterfüllung aus frostfrei übererdeten Lesesteinen wurde im Herbst 2025 fertiggestellt.

## Aufwertung von Funktionen des Naturhaushaltes:

Naturschutzfachlich soll die Maßnahme folgende Zielstellungen erreichen:

- Extensivierung der Wiesennutzung
- Schaffung neuer Strukturen und Lebensräume in der Ortsrandlage

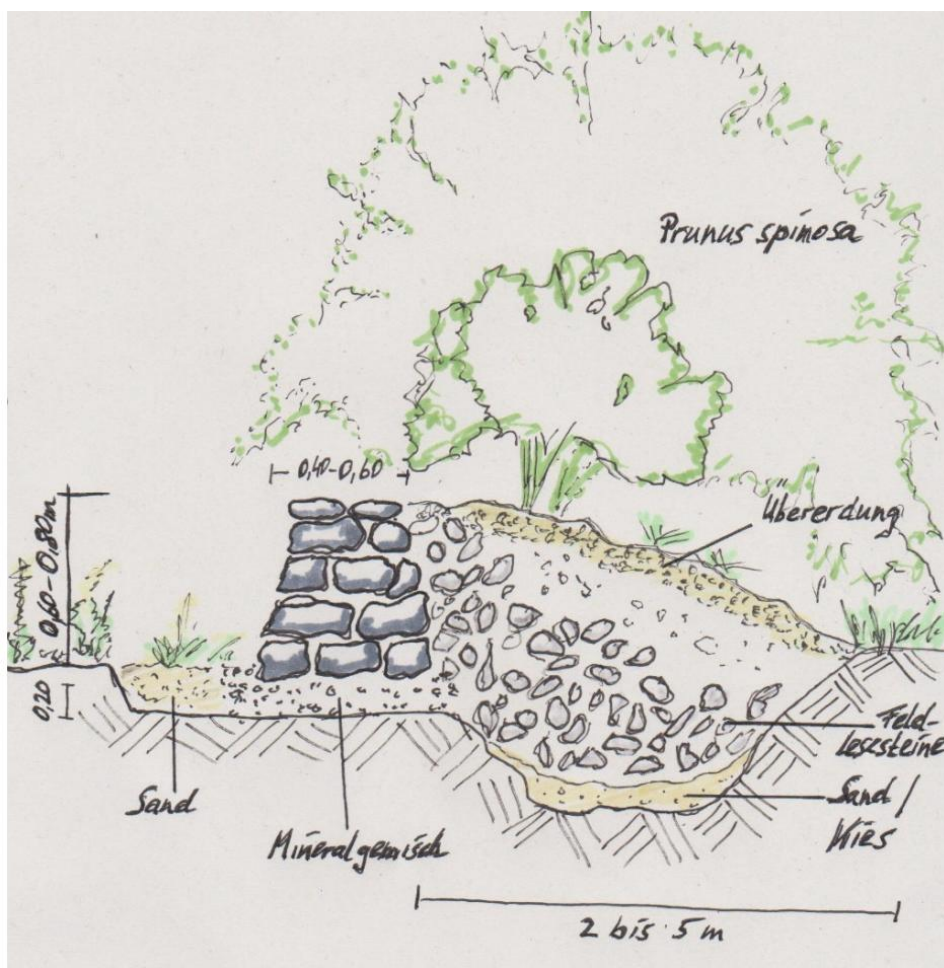


Abbildung 2: Prinzipskizze Aufbau Natursteintrockenmauer mit übererdeter Lesesteinschüttung als Eidechsenhabitat

Bild:Maßnahmeträger



*Abbildung 3: Pflanzung der Hochstämme und Hecken Herbst 2023, Im Hintergrund die Erdarbeiten zur Vorbereitung der hinterschütteten Natursteintrockenmauer als Abgrenzung der Streuobstwiese zu den oberhalb anschließenden Grünlandflächen*

Foto: Maßnahmeträger



*Abbildung 4: Natursteinmauer mit Hinterfüllung aus übererdeten, frostfrei liegenden Depots aus Kies, Lesesteinen und Totholz. Die Schlehensträuchern bepflanzt, die mittelfristig eine Heckenstruktur bilden sollen.*

Foto: Maßnahmeträger